

„Ein Hoch auf uns“



„Ein Hoch auf uns“

Es ist der erste Jahrgang der Erhard-Junghans-Schule Schramberg, der in Klasse 9 an der Realschule die Hauptschulabschlussprüfung ablegen konnte. 44 Schülerinnen und Schüler bestanden laut Pressemitteilung der Schule sowohl an der Gemeinschaftsschule als auch an der Realschule diese Prüfung erfolgreich. Hier der Bericht:

Unabhängig von den Noten war es für einige dieser Schülerinnen und Schüler schon aus dem Grund eine herausragende Leistung, da sie in anderen Ländern geboren wurden und nach ihrer Ankunft in Deutschland innerhalb kurzer Zeit die deutsche Sprache erlernen und sich integrieren mussten. Diese Leistung wurde mit einem Preis für Integration gewürdigt, welchen László Takács erhielt.

Die feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse fand unter Beachtung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften zeitlich versetzt für die Klassen 9a, 9b und 9e in der Aula des Gymnasiums statt.

Schulleiter Jörg Hezel sprach über die Herausforderungen der letzten Wochen und Monate und bezog sich dabei auch auf das Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani, welches mit den Zeilen „Denkt an die Tage die hinter uns liegen, wie lang’ wir Freude und Tränen schon teilen“ besonders die

„Ein Hoch auf uns“

schwierige Situation während des Lockdowns gut traf.



... die 9b...

Ebenso Corona bedingt wurde die Ansprache der Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr für die 9. Klassen per Video aus dem Park der Zeiten übertragen, die auf diesem Wege den Schülerinnen und Schülern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg wünschte.

Auch Schülersprecher Fabian Dold meldete sich per Videobotschaft an die Abschlussklassen und sagte, dass sowohl Lehrkräfte als auch Eltern und Freunde geholfen hätten, ein Fundament zu bauen, um etwas Großes zu erreichen.

Es folgten die Ansprachen der jeweiligen Klassenlehrer an ihre Klassen. In der Klasse 9a waren dies Christiana Klenk und Frieder Alius, in Klasse 9b Marco Winter und Frieder Alius, die Klasse 9e wurde zum Schluss von Michael Seckinger betreut, da Sandra Riegraf sich zur Zeit in Elternzeit befindet.

Die einzelnen Klassen trugen auf verschiedene Weise dazu bei, dass die Abschlussveranstaltung trotz Corona-Vorschriften feierlich verlief. Beispielsweise lockerte die Klasse 9a die Zeugnisausgabe auf, indem sie Babyfotos und aktuelle Fotos der jeweiligen Absolventen auf einer Leinwand zeigte. Zwei Klassen hatten ein Video mit Impressionen aus den vergangenen Jahren vorbereitet.

„Ein Hoch auf uns“



... und die 9e. Fotos: Schule

Eine Klasse bedankte sich bei der Schulleitung ausdrücklich dafür, dass eine solche Feier überhaupt zustande kommen konnte. Auch bei ihren Lehrkräften bedankten sich die Klassen mit einem kleinen Geschenk für deren Unterstützung in den letzten Jahren.

Nach dem Abschluss der Veranstaltung hatte vielleicht der ein oder andere Absolvent der Hauptschulabschlussprüfung eine weitere Bourani-Liedzeile im Kopf, nämlich: „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“, was ihnen wirklich zu wünschen ist.